

## Klassik



**Vladimir Horowitz**

**„Das legendäre Berliner Konzert 1986“**

**Sony 2 CD 88697573532, DDD**

Es war eine Sensation als Vladimir Horowitz 1986 nach 25 Jahren wieder in Berlin konzertierte. Der Mitschnitt vom 18. Mai ist nun erstmals auf CD erhältlich, mit einem für den Pianisten typischen Programm. Neben Klaviersonaten von Domenico Scarlatti spielte er Schumanns „Kreisleriana“, ausgewählte Klavierstücke von Liszt, Rachmaninow, Skrjabin und Chopin sowie als Zugaben Schumanns „Träumerei“ und „Etincelles“ von Moszkowski. Horowitz war insofern ein Phänomen, als er zu einer Zeit, als seine glanzvolle Karriere bereits dem Ende zuzugehen schien, nochmals eine späte Blüte erlebte. Wengleich der für seine Virtuosität berühmte Pianist im Alter nicht mehr über die Fingerfertigkeit des junges Mannes verfügte, bestach er in seinen Konzerten mit seiner Musikalität bei noch immer eindrucksvoller Technik. So tief, warum und luzide hatte man Horowitz früher nicht gehört. Lob verdient auch das informative Beiheft mit zahlreichen unveröffentlichten Fotos.

**Späte Blüte** / Alexander Werner